

Bericht des Kaderreferenten Ludwig Peetz über den Pfalz kader 2018

An fünf Wochenenden (17-18.03, 27-28.04, 22-23.06., 19.-20.10 und 30.11-01.12.2018) fanden im Jahr 2018 Pfalz kader-Lehrgänge statt, jeweils Freitags 17 Uhr bis Samstags 17 Uhr mit Übernachtung im Jugendhaus St. Christophorus in Bad Dürkheim. Wie in den vergangenen Jahren trainierten die knapp 30 Jugendspieler in drei Gruppen A, B und C, die von Thomas Hirschinger und Stefan Johann (Gruppe A), Nico Kopp und Arkadi Syrov (Gruppe B) sowie von Christian Plitzko und Ludwig Peetz (Gruppe C) betreut wurden. Dazu kam Johannes Denzer, der dankenswerter Weise bei Verhinderung einsprang. Vielen Dank an alle Kader-Trainer. Insgesamt war die Beteiligung der Kinder und Jugendlichen gut, auch wenn einige Kaderteilnehmer das eine oder andere Mal nicht teilnehmen konnten.

Der A-Kader war zahlenmäßig am schwächsten, nachdem einige ältere Mitglieder Ende letzten Jahres ausschieden. Dafür kamen aber bei den Jüngsten viele neue Talente dazu, die sich gut eingliederten. Für das kommende Jahr sind wieder fünf Kader-Termine geplant. Die Teilnehmer müssen neu auf die drei Gruppen verteilt werden, da im A-Kader die ältesten Spieler aufhören.

Die A-Kader-Trainer Thomas Hirschinger und Stefan Johann wurden nach über 25 verdienstvollen Jahren Ende letzten Jahres verabschiedet. Vielen Dank an die Beiden für das langjährige große Engagement.

An dieser Stelle gebührt mein Dank auch dem Pfälzischen Schachbund, der das Kadertraining der Schachjugend wie jedes Jahr großzügig finanziell und personell unterstützt. Insbesondere danke ich dem PSB-Schatzmeister Gregor Johann, der die finanzielle Abwicklung des Pfalz kaders seit vielen Jahren durchführt. Ab nächstem Jahr wird es hier eine Änderung geben: Das Kadertraining wird über die Kasse der Schachjugend abgerechnet und ich danke schon im Voraus dem SJP-Schatzmeister Tobias Göttel, der die finanzielle Abwicklung übernehmen wird

Ludwig Peetz